

20.



Freitag 13. Sept 1849

Herrn!

Ihre Güte, die Sie mir durch Ihre Güte zu erlangen vermögen, ist mir sehr angenehm. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert.

Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert.

Mein künftiger Berufsweg, d. h. die Art und Weise, wie ich meine künftige Tätigkeit ausüben werde, ist mir sehr wichtig. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert.

Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert.

Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert.

Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert. Ich habe mich sehr bemüht, Sie zu überzeugen, dass ich ein Mann bin, der sich für die Sache der Freiheit und der Freiheit der Menschheit interessiert.

